

Datierung:

- Die Disputation an der Sorbonne, ob einem ketzreischen König zu gehorchen sei, bezieht sich wahrscheinlich auf die von Jaen-Jacques Tanquerel vorgebrachten, von der Sorbonne unterstützten Thesen, dass der Papst ketzerische Könige absetzen könne. Dies zog eine parlamentarische Unteruchung nach sich und auf Grund eines Riefes des Königs vom 13. November 1561 wurde Tanquerel gefangen gesetzt.

Das dreijährige Disputationsverbot und die Gefangennahme ~~von~~ von 7 Sorbonne-Theologen scheinen ein Gerücht zu sein.

Vgl.: -Beza an Calvin, (1561) Dez. 11./12. (BezaCorr.III 235, 237, ^{Nr. 220} Anm. 6 und CO 19, 157 (Nr. 3642), ^{Anm. 6})

-A. Blarer an HB, 1562 Jan. 12. (BlarerBW III 669, Nr. 2413)

-I. Duvernet, Hist. de la Sorbonne, Paris 1790, T.I 278 (ZZB, WE 494)

-Ein späteres Gutachten (20. Dez. 1630) der Sorbonne über die Tanquerel-Affäre in: Charles du Plessis d'Argentré, Collectio judiciorum de novis erroribus, Paris 1728, II 305-316 (ZZB, II ZZ 199)

(Die Verschwörung, Heinrich III. zu entthronen, ist zu spät: 1576, vgl.: Duvernet I 282ff)

- Die Anwesenheit des Fürsten von Neuenburg in Bern ist erwähnt in:
 - Haller an HB, 1561 Dezember 31.

Dieses Stück hier, das auch die Anwesenheit Pfr. Christophe (Fabri's) bezeugt, ist mit höchster Wahrscheinlichkeit eine Beilage zu Hallers Brief vom 31. Dezember 1561 .